

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18507-1:2024-06  Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfungen	Dieses Dokument gilt für unbewehrte Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton unter Verwendung mineralischer Bindemittel, die zur Herstellung von versickerungsfähigen Pflasterflächen für öffentliche und private Verkehrsflächen, wie Straßen, Wege, Plätze und Flächen im privaten Wohnumfeld, verwendet werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Pflasterdecken verwendet werden, bei denen der Einsatz beziehungsweise Eintrag von Taumitteln weitgehend ausgeschlossen werden kann. Schon allein aus Gründen des Schutzes von Boden und Grundwasser sollten auf versickerungsfähigen Verkehrsflächen keine Auftaumittel eingesetzt werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Verkehrsflächenbefestigungen verwendet werden, deren gesamter Oberbau fachgerecht und mit der ausreichenden Versickerungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Untergrundverhältnisse hergestellt worden ist. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Franziska Slotta
DIN 18507-2:2024-06  Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 2: Konformitätsnachweis	Dieses Dokument legt Anforderungen für die Erstprüfung sowie Mindestprüfhäufigkeiten im Rahmen der Werkseigenen Produktionskontrolle bei der Herstellung von Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton nach DIN 18507-1 fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Franziska Slotta
DIN 18515-2:2024-06 (Entwurf)  Außenwandbekleidungen - Grundsätze für Planung und Ausführung - Teil 2: Anmauerung auf Aufstandsflächen	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-35 AA "Angemörtelte Außenwandbekleidungen" erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für Außenwandbekleidungen von Bauwerken und Bauteilen, die auf Aufstandsflächen an der Rohbauwand angemauert und verankert werden. Dieses Dokument ist anwendbar für Anmauerungen mit einer Dicke von <größer => 55 mm bis < 90 mm, deren Höhe bei Wohngebäuden zwei Vollgeschosse zuzüglich einem Giebeldach von 4 m Höhe oder bei anderen Gebäuden eine Höhe von 8 m nicht überschreiten; für Dicken <größer => 90 mm gelten DIN EN 1996 und DIN EN 1996/NA. Dieses Dokument ist anwendbar ohne besonderen Tauwasser-Nachweis für angemörtelte Außenwandbekleidung auf Aufstandsflächen mit einem Fugenanteil von über 5 %.	Lena Hoffmann

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12272-1:2024-06 (Entwurf)  Oberflächenbehandlung - Prüfverfahren - Teil 1: Dosierung und Querverteilung von Bindemitteln und Gesteinskörnung; Deutsche und Englische Fassung prEN 12272-1:2024	Dieses Dokument legt Prüfverfahren für die Bestimmung der Dosierung und Genauigkeit der Verteilung von Bindemitteln und Gesteinskörnung bei einer Oberflächenbehandlung zu einem bestimmten Zeitpunkt und in einem bestimmten Abschnitt einer Straßenoberfläche fest. Dieses Prüfverfahren kann auch für die Bestimmung der Dosierung und Genauigkeit der Verteilung von zum Beispiel als Haftvermittler oder Asphaltenschutzsystem aufgespritzten Bitumenemulsionen verwendet werden. Die Produktleistungskategorien für die Dosierung und Genauigkeit der Verteilung des Bindemittels in EN 12271 gelten nicht für Haftvermittler und Bindschichten. Die Prüfverfahren werden auf Baustellen benutzt, um zu überprüfen, ob die Bindemittelsprühgeräte und Gesteinskörnungsverteiler die angegebenen Dosierungen, Messunsicherheiten und Variationskoeffizienten einhalten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-06 AA "Straßenbaustoffe (SpA CEN/TC 227, CEN/TC 227/WG 2, CEN/TC 227/WG 6 und CEN/TC 227/WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NANau).	Franziska Slotta
DIN EN 12368:2024-06  Anlagen zur Verkehrssteuerung - Signalleuchten; Deutsche Fassung EN 12368:2024	Dieses Dokument gilt für Signalleuchten mit einem oder mehreren Signallichtern in den Farben Rot, Gelb und/oder Grün für den Straßenverkehr mit 200 mm und 300 mm Leuchtfelddurchmesser sowie für Signalgeber, die zur Erzeugung der einzelnen Signallichter in Signalleuchten eingebaut werden. Es werden Produkteigenschaften für Sichtbarkeit, Konstruktion, Umweltverträglichkeit sowie die Prüfverfahren für Signalleuchten und Signalgeber für Anlagen im Fußgänger- und Straßenverkehrsbereich sowie die Regeln zur Bewertung der Konformität dieser Produkte festgelegt. Dieses Dokument kann auf freiwilliger Basis ganz oder teilweise auf andere Signalleuchten außerhalb des oben festgelegten Anwendungsbereichs, wie zum Beispiel weiße Signalgeber oder kleine Signalleuchten mit einem Durchmesser unter 200 mm, angewendet werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-24 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/FNL/FNF: Anlagen zur Verkehrssteuerung (SpA zu CEN/TC 226/WG 4)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13036-8:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen - Prüfverfahren - Teil 8: Bestimmung von Querunebenheit und Querneigung; Deutsche und Englische Fassung prEN 13036-8:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die mathematische Verarbeitung digitalisierter Querprofilmessungen zur Berechnung von Indizes für Querunebenheit, sonstige Mängel in Querrichtung und Querneigung fest. Dieses Dokument beschreibt die Berechnungsverfahren für die Indizes wie zum Beispiel die Unregelmäßigkeiten (1) Spurrinnentiefe, (2) Grathöhe, (3) Wassertiefe und -fläche, Querneigung, und wie die Indizes auszuwerten und aufzuzeichnen sind. Es beschreibt auch die Möglichkeiten zur Durchführung weiterer Analysen zur Untersuchung von Mängeln und Problemen der Straßenoberfläche, die im Querprofil zu erkennen sind. Letztere werden in Anhang E "Sonstige Querindizes" (Kantenverformung/Kantenabsenkung, Querneigungsverlauf, Spurrinnenfläche und -breite und Abstand zwischen Spurrinnensohlen) beschrieben. Die aus diesem Dokument abgeleiteten quantifizierten Ebenheitsindizes sind eine nützliche Unterstützung bei der Qualitätskontrolle der Oberflächen von neu verlegten Fahrbahnbelägen, insbesondere hinsichtlich des Nachweises von Unregelmäßigkeiten infolge unsachgemäßer Verlege- und/oder Verdichtungsarbeiten. Sie sind auch nützlich für die Bewertung des Zustands von befahrenen Fahrbahnbelägen als Teil von regelmäßig durchgeführten Programmen zur Zustandsüberwachung und schließlich als Indizes zur Verwendung bei der Instandhaltungsplanung für Oberflächenerneuerungsarbeiten von befahrenen Fahrbahnbelägen. Die abgeleiteten Indizes sind übertragbar in dem Sinne, dass sie aus Querprofilen erhalten werden können, die mit einem beliebigen geeigneten Gerät gemessen wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-08 AA "Oberflächeneigenschaften (SpA zu CEN/TC 227/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 13282-3:2024-06</p> <p>Hydraulische Tragschichtbinder - Teil 3: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 13282-3:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von hydraulischen Tragschichtbindern einschließlich der Zertifizierung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle fest. Dieses Dokument enthält technische Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle, die Prüfung von im Herstellungsbetrieb entnommenen Proben (interne Überwachungsprüfung), die Bewertung der Leistung des hydraulischen Tragschichtbinders, die Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle. Die im Technischen Bericht CEN/TR 14245 enthaltenen Leitlinien enthalten Informationen zur Anwendung dieses Dokuments. Dieses Dokument sollte mit den Anhängen ZA der Europäischen Normen für hydraulische Tragschichtbinder, das heißt EN 13282-1 und EN 13282-2, verknüpft werden. Dieses Dokument (EN 13282-3:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-18 AA "Tragschichtbinder (SpA zu CEN/TC 51/WG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Maika Langenbrink</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15269-5:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und zu öffnenden Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 5: Feuerwiderstandsfähigkeit von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-5:2024</p>	<p>Dieses Dokument gilt für verglaste Drehflügeltüren und zu öffnende Fenster mit Rahmen aus Stahl (alle Stahlsorten) oder aus Aluminium. In diesem Dokument wird der Begriff "Tür" verwendet, um sowohl die Türelemente als auch die aus verschiedenen Elementen bestehende Türeinheit abzudecken. Es schreibt die Methodologie zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen der Prüfung(en) der Feuerwiderstandsfähigkeit nach EN 1634-1 vor. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17383:2024-06</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Nachhaltigkeitsbewertung: Deklaration der Leistungsindikatoren; Deutsche Fassung EN 17383:2024</p>	<p>Dieses Dokument ergänzt die Grundregeln für die Produktkategorie sämtlicher Bauprodukte, wie in EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021 festgelegt, und ist dazu vorgesehen, in Verbindung mit der genannten Norm als ergänzende Produktkategorieregel (c-PCR, englisch: complementary Product Category Rule) angewendet zu werden. Dieses Dokument gilt für RTNRD im Zusammenhang mit Ingenieurbauwerken. Es definiert die anzugebenden Parameter, die abzudeckenden EPD-Typen (und Lebenszyklusphasen), die zu befolgenden Regeln für die Erstellung von Sachbilanzen (LCI; englisch: Life Cycle Inventories) und für die Durchführung von Wirkungsabschätzungen des Lebenszyklus (LCIA; englisch: Life Cycle Impact Assessment) sowie die Datenqualität, die bei der Entwicklung von Umweltproduktdeklarationen zu verwenden ist. Zusätzlich zu den allgemeinen Teilen von EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021 enthält diese Europäische Norm zu RTNRD:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- eine Anleitung zu deklarierten Einheiten;</li><li>- eine Definition der Systemgrenzen;</li><li>- eine Anleitung/besondere Regeln für die Festlegung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL);</li><li>- eine Anleitung für die Erstellung von Standardszenarien. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</li></ul>	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17472:2024-06  Nachhaltigkeit von Bauwerken - Nachhaltigkeitsbewertung von Ingenieurbauwerken - Rechenverfahren; Deutsche Fassung EN 17472:2022	Dieses Dokument legt die Anforderungen und speziellen Verfahren für die Bewertung der umweltbezogenen, ökonomischen und sozialen Qualität eines Ingenieurbauwerks unter Berücksichtigung der Funktionalität und technischen Merkmale und Eigenschaften des Ingenieurbauwerks fest. Durch dieses Dokument wird die Entscheidungsfindung bei einem Projekt unterstützt, indem ein genormtes Verfahren bereitgestellt wird, das die Vergleichbarkeit von Programmoptionen ermöglicht. Die Bewertung der umweltbezogenen und ökonomischen Qualität eines Ingenieurbauwerks beruht auf der Ökobilanz (LCA), den Lebenszykluskosten (LCC), den Kosten über den gesamten Lebenszyklus (WLC) sowie weiteren quantifizierten umweltbezogenen und ökonomischen Angaben. Der Bewertungsansatz umfasst alle Phasen des Lebenszyklus des Ingenieurbauwerks und schließt alle mit dem Ingenieurbauwerk verbundenen Bauprodukte, Prozesse und Dienstleistungen ein, die über dessen Lebenszyklus genutzt werden. Dieses Dokument ist für neue und bereits bestehende Ingenieurbauwerke sowie für Modernisierungsprojekte anwendbar. Die umweltbezogene Qualität beruht auf Daten, die von Umweltproduktdeklarationen (EPD) und weiteren Indikatoren stammen. Dieses Dokument ist nicht für die Bewertung der umweltbezogenen, sozialen und ökonomischen Qualität von Gebäuden als Teil des Ingenieurbauwerks anwendbar; stattdessen gelten EN 15978, EN 16309 und EN 16627. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Milen Kabakov
DIN EN 17871:2024-06  Glas im Bauwesen - Spektralphotometrische Eigenschaften von Glasprodukten - Validierungsverfahren für das Berechnungstool; Deutsche Fassung EN 17871:2024	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und CEN/TC 129/WG 9)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Norm bietet ein Verfahren zur Validierung eines Berechnungswerkzeugs für die spektrophotometrischen und thermischen Eigenschaften von Glasprodukten nach EN 410 oder EN 673. Sie liefert auch die Methodik zur korrekten Verwendung gemessener Daten im Berechnungswerkzeug. Die folgenden Eigenschaften sind im Anwendungsbereich dieser Norm enthalten: - Lichtdurchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})v>}$ ), - Lichtreflexion - beidseitig ( $r_{<(\text{Index})v>}$ , $r'_{<(\text{Index})v>}$ ), - direkte Sonnendurchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})e>}$ ), - direkte Sonnenreflexion - beidseitig ( $r_{<(\text{Index})e>}$ , $r'_{<(\text{Index})e>}$ ), - Gesamtsonnenenergiedurchlässigkeit (Solarfaktor oder g-Wert) (g), - Wärmedurchlässigkeit (U-Wert) in der Vertikalen. Die folgenden Eigenschaften sind vom Anwendungsbereich dieser Norm ausgeschlossen: - UV-Durchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})uv>}$ ), - Schattierungskoeffizient (SC), - allgemeiner Farbwiedergabeindex ( $R_{<(\text{Index})a>}$ ), - Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) in anderen Winkeln als der Vertikalen.	Lena Hoffmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 18080:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Brandverhalten - Einbau- und Befestigungsbedingungen und erweiterte Anwendung der Prüfergebnisse; Deutsche und Englische Fassung prEN 18080:2024</p>	<p>Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, CEN/TC 129/WG 20, CEN/TC 129/WG 21, ISO/TC 160/CAG, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/WG 7, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Aufgrund der großen Zahl von Glaserzeugnissen für die Verwendung in Gebäuden, insbesondere aus Verbundglas und Mehrscheiben-Isolierglas, ist es unmöglich, alle Produkte individuell im Hinblick auf ihr Brandverhalten zu prüfen. In vielen Fällen muss daher das Brandverhalten von Glaserzeugnissen auf Grundlage erweiterter Anwendungsanweisungen beurteilt werden. CEN/TS 15117:2005, Leitfaden zum direkten und erweiterten Anwendungsbereich zum Brandverhalten von Bauprodukten, legt die Verwendung zusätzlicher Berechnungen und eines Erstprüfergebnisses als Möglichkeit für eine erweiterte Anwendung fest. Demzufolge basieren die in diesem Dokument enthaltenen Regeln auf Berechnungen, die die PCS-Werte der Glaserzeugnisse und ihrer Komponenten berücksichtigen.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>
<p>DIN EN 18092:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Design-for-Recycling-Leitlinien für Bauprodukte aus Kunststoff - Wärmedämmstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS); Deutsche und Englische Fassung prEN 18092:2024</p>	<p>In diesem Dokument werden die allgemeinen Richtlinien für "recyclingorientierte Gestaltung" für EPS-Ausgangsstoffe festgelegt. Es enthält eine Anleitung zur Auswirkung bestimmter Auslegungsmerkmale auf die Recyclingfähigkeit des Produkts in der Praxis und empfohlene Auslegungsmöglichkeiten, um die Recyclingfähigkeit des Produkts sicherzustellen, einschließlich Zielwerten und Leistungsbereichen, wenn anwendbar. Es enthält auch eine Definition des Begriffs "recyclingfähiges Produkt" und "recyclinggerechte Konstruktion". Dieses Dokument bezieht sich auf die Recyclingprozesse von EPS-Produkten. Die Sortier- und Sammelschritte sind in diesem Dokument nicht enthalten. In diesem Dokument werden alle derzeit bekannten Prozesse berücksichtigt, die dafür geeignet sind, die Kreislaufwirtschaft für Wärmedämmstoffe zu ermöglichen. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass die energieeffizientesten Prozesse bevorzugt werden, insbesondere das werkstoffliche Recycling, sofern eine Wiederverwendung nicht bereits ausgeschlossen ist. Für einige dieser Prozesse wurden langjährige praktische Erfahrungen gesammelt, so dass bereits eine grundlegende Wissensbasis für die Entwicklung einer Leitlinie zur Verfügung steht. Gleichzeitig ist es wichtig, auch zukunftsweisende Prozesse zu berücksichtigen, für die im Moment noch wenige, aber zunehmende Erfahrungen zur Verfügung stehen oder die bisher nur in kleinem Maßstab umgesetzt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Benjamin Wien</p>
<p>DIN CEN/TS 19100-3:2024-06</p> <p>Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas - Teil 3: In Scheibenebene belastete Bauteile und mechanische Verbindungen; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-3:2021</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument enthält Bemessungsregeln für mechanisch gelagerte, vorwiegend in der Scheibenebene belastete Glaskomponenten. Es werden auch Konstruktionsregeln für mechanische Anschlüsse für in der Scheibenebene belastete Glaskomponenten behandelt.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 19100-4:2024-06</p> <p>Bemessung und Konstruktion von Bauteilen aus Glas - Teil 4: Bestimmung der Glaskonfiguration in Abhängigkeit des Verletzungsrisikos - Anleitung zum Erstellen von Regeln; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-4:2024</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument dient als Leitfaden für die Entwicklung oder Verbesserung von Regeln, die als Hilfe bei der Auswahl einer geeigneten Glaskonfiguration für den Schutz gegen Verletzungen und Herabfallen gedacht sind. Diese Regeln werden nachfolgend als "die Spezifikationen" bezeichnet. Bei den zu verfassenden oder zu überarbeitenden Spezifikationen kann es sich um eine nationale Regel, eine Nationale Norm, Empfehlungen einer Berufsorganisation, Anforderungen für ein bestimmtes Projekt und so weiter handeln.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>
<p>DIN EN ISO 12572/A1:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Verfahren mit einem Prüfgefäß - Änderung 1 (ISO 12572:2016/DAM 1:2024); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 12572:2016/prA1:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Wasserdampfdiffusionsdurchlasskoeffizienten von Bauprodukten und des Wasserdampfdiffusionsleitkoeffizienten von Baustoffen unter isothermischen Bedingungen fest, das auf Prüfungen mit Prüfgefäßen basiert. Verschiedene Prüfbedingungen werden festgelegt. Die allgemeinen Prinzipien gelten für alle hygroskopischen und nicht hygroskopischen Baustoffe und -produkte einschließlich Wärmedämmstoffen und Baustoffen mit Beschichtungen oder Häuten. Einzelheiten zu Prüfverfahren, die für einzelne Stoffarten geeignet sind, sind in den Anhängen angegeben. Die Ergebnisse, die nach diesem Verfahren erhalten werden, sind geeignet für die Bemessung, zur Produktionskontrolle und zur Aufnahme in Produktspezifikationen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-99 AA "Feuchte (SpA zu CEN/TC 89/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 8, ISO/TC 163/SC 2/WG 16)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Bettina Müller</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19152-1:2024-06	<p data-bbox="603 342 774 376">Dieses Dokument:</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="603 409 1252 488">- legt die Referenz des Land Administration Domain Models (LADM) fest, die die Komponenten der Landadministration/Georegulation in Verbindung mit den Basisinformationen umfasst;</li><li data-bbox="603 521 1252 577">- stellt ein abstraktes konzeptuelles Modell bereit mit Paketen bezogen auf:<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="603 611 1013 645">- Gruppen (Menschen und Organisationen);</li><li data-bbox="603 678 1252 734">- Grundverwaltungseinheiten, Rechte, Verantwortlichkeiten und Einschränkungen;</li><li data-bbox="603 768 853 801">- raumbezogene Einheiten;</li></ul></li><li data-bbox="603 824 1252 969">- stellt die Terminologie für Landadministration/Georegulation bereit, die auf mehreren nationalen und internationalen Systemen basiert, die so einfach wie möglich ist, um in der Praxis nützlich zu sein; die Terminologie ermöglicht eine geteilte Beschreibung verschiedener formeller oder informeller Praktiken und Verfahren in mehreren Rechtsordnungen;</li><li data-bbox="603 1003 1252 1059">- stellt eine Plattform für den indikator-basierten Vergleich und Überwachung bereit;</li><li data-bbox="603 1093 1252 1149">- stellt ein Inhaltsmodell bereit, das unabhängig von der Kodierung ist, und die Unterstützung mehrerer Kodierungen ermöglicht;</li><li data-bbox="603 1182 1204 1216">- stellt eine Grundlage für nationale und regionale Profile bereit;</li><li data-bbox="603 1238 1252 1339">- ermöglicht die Kombination von Informationen der Landadministration/Georegulation aus verschiedenen Quellen in kohärenter Weise. Folgendes liegt außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments:</li><li data-bbox="603 1373 1252 1451">- Interferenz mit (nationaler) Gesetzgebung zu Landadministration/Georegulation, die rechtliche Auswirkungen haben können;</li><li data-bbox="603 1485 1252 1700">- Aufbau externer Datenbanken mit Gruppendaten, Adressdaten, Daten zur Landbedeckung, physikalische Versorgungsnetzdaten, Archivdaten und Steuerdaten. Das LADM jedoch stellt Stereotyp-Klassen für diese Datensätze bereit, um anzugeben, welche Datensatzelemente das LADM aus diesen externen Quellen (falls verfügbar) erwartet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu GEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li></ul>	Aline Grundmann